

| | |
|---|---|
| <p>Laufendes Protokoll: Nr.: 10</p> | <p>Protokoll vom: 25.09.2014</p> <p>Ort: Haus der Jugend, Schulstraße 9</p> <p>Zeit: 17:30 – 20:00 Uhr</p> |
| <p>Thema: Beteiligungsrat im Rahmen der Bürgerbeteiligung</p> | |
| <p>Protokollant/-in:</p> <p>Sebastian Karnstaedt</p> | |
| <p>Anwesende:</p> <p>Herr Broneske, Herr Vogt, Herr Dr. Kessel, Frau Wachholz, Frau StremLOW, Frau Juhasz, Herr Wolfram, Herr Prof. Dr. Kleger, Frank Baumann (Moderator)</p> | |
| <p>Abwesende:</p> <p>Herr Praetsch, Herr Jetschmanegg (entschuldigt), Frau Reetz, Frau Schütze, Frau Dr. Müller (entschuldigt)</p> | |
| <p>Gäste:</p> <p>Frau Dr. Reimann, Herr Jonas, Frau Tietz, Frau Altenburg (bis 18:00)</p> | |
| <p>Tagesordnung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Abstimmung Tagesordnung; Vorstellung „Haus der Jugend“ 2. Protokollkontrolle und aktuelle Informationen (AGs Öffentlichkeitsarbeit und Informationsaustausch, Vorschläge Sitzungsoptimierung, Rückmeldungen Verfahrensmonitor / Datenblatt zu abgeschlossenen Projekten) 3. Vorstellung des Zwischenberichts vom Deutschen Institut für Urbanistik (difu) 4. Bürgerbeteiligung im Rahmen des Leitbildprozesses 5. Tagesordnung nächste Sitzung | |

1. Begrüßung und Abstimmung Tagesordnung

- Eröffnung und Vorstellung der Tagesordnung durch Herrn Baumann
- Frau Altenburg (Geschäftsführerin des Stadtjugendrings) berichtet über das „Haus der Jugend“ und dem dort ansässigen Kinder- und Jugendbüro

2. Protokollkontrolle und aktuelle Informationen

- Beschluss des Protokolls vom 28.08.2014 mit den Anmerkungen von Herrn Vogt
- Herr Prof. Dr. Heinz Kleger stellt sich den Mitgliedern des Beteiligungsrates vor
- aufgrund der geringen Teilnahme an den Sitzungen des BR durch Frau Reetz (Jugendsitz) und Frau Schütze möchte Herr Vogt und Frau Wachholz „nachhaken“, woran es liegt und sie für den BR begeistern → Rücksprache bei der nächsten Sitzung
- Frau StremLOW tritt aus zeitlichen Gründen von der AG Öffentlichkeitsarbeit zurück; Herr Dr. Kessel erklärt sich bereit, den Platz neu zu besetzen
- Konkretisierung / Fokussierung der AG Öffentlichkeitsarbeit für das nächste Treffen:
 - Eigenes Logo für den BR entwickeln oder erst nach Verstetigung des Modellprojekts?
 - Das BfB soll bei Beteiligungsverfahren, an denen es mitwirkt, in der Öffentlichkeit erwähnt werden
 - Spitze der Verwaltung (OB und Beigeordnete) müssten das Modellprojekt offensiver kommunizieren (PNN, MAZ, Events, Friedrich)
 - Flyer für den BR: Texte von Mitgliedern des BR oder 1 gemeinsamer Flyer mit dem BfB
 - Darstellung der Mitglieder und Entwicklung eines Textes für die Website für Potsdam.de
 - Welche Medien können neben der lokalen Zeitung noch eingesetzt werden
 - Verbesserung der Veröffentlichung der Sitzungstermine des BR
 - BR sollte öffentlich bei kritischen Bürgerbeteiligungsverfahren auftreten
 - Wertschätzung für die Arbeit des BR und des BfB
 - Wie soll die Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit ehrenamtlich erfolgen? Muss das der BR selbst machen?
- Herr Wolfram teilt mit, dass sich die AG Informationsaustausch evtl. zur Konkretisierung von Umsetzungsschritten noch einmal trifft und dies nach der Sitzung bespricht
- aufgrund der geringen Teilnahme in dem Diskussionsforum „etherpad“ zum Thema „Sachstand AG Öffentlichkeitsarbeit“ und „Sachstand AG Informationsaustausch“ ist zu bedenken, in welchem Umfang solche Diskussionen unter Zuhilfenahme dieses Mediums geführt werden sollen. Auf jeden Fall soll nicht grundsätzlich im „etherpad“ diskutiert werden, bevor eine Angelegenheit in einer Sitzung des Beteiligungsrates aufgerufen wird
- Anmerkungen zum Verfahrensmonitor:
 - Anteil des BfB innerhalb der Prozesse aufzeigen
 - Klarere Übersicht der Projekte
 - Versendung in PDF-Form
 - Aktuellen Bearbeitungsstand in dem Dokument aufzeigen
- keine Anmerkungen zum Datenblatt für abgeschlossene Projekte
- das BfB wird alle derzeit vereinbarten Termine des BR auf der Website veröffentlichen
- keine weitere Diskussion zu den Vorschlägen zum Dokument „Sitzungsoptimierung des BR“
- evtl. Einführung von außerordentlichen Sitzungen, um wiederkehrende Punkte/Inhalte ausführlicher besprechen zu können
- der Protokollentwurf wird weiterhin in einem Word-Dokument verschickt

3. Vorstellung des Zwischenberichts vom Deutschen Institut für Urbanistik (difu)

- Frau Dr. Reimann berichtet über den Inhalt des Zwischenberichts zur Evaluation des Modellprojekts „Strukturierte Bürgerbeteiligung“

4. Bürgerbeteiligung im Rahmen des Leitbildprozesses

- Herr Jonas stellt anhand einer Power-Point-Präsentation den Leitbildprozess für die Landeshauptstadt Potsdam dar
- der BR soll sowohl in der Projektgruppe (Vertretung der Geschäftsbereiche, der städtischen Unternehmen, externe Projektunterstützung und BR) als auch im Lenkungsgremium (Oberbürgermeister, Beigeordnete, Fraktionsvorsitzende, Projektleitung, BR) zum Leitbildprozess vertreten sein
- Herr Vogt und Herr Broneske werden jeweils rotierend in der Projektgruppe vertreten sein, um den angedachten ehrenamtlichen Arbeitsaufwand möglichst verträglich zu gestalten (ca. 160h)
- Herr Prof. Dr. Kleger und Frau Wachholz werden jeweils in dem Lenkungsgremium vertreten sein (bitte um Benennung von Vertretern in der nächsten Sitzung)

5. Tagesordnung nächste Sitzung

- Besprechung / Auswertung zur Besetzung des Jugendsitzes
- Rückmeldungen zu den AGs Öffentlichkeitsarbeit und Informationsaustausch
- Budget BR

Protokollant/-in

Moderator